

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

183 (7.7.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 183.

Sonntag den 7. Juli

1850.

Dankfagung.

Nr. 8236. Für die Armen erhielten wir: von Hrn. Kanzleirath Dambacher 3 fl., von Hrn. Secretär Ruppert, Zeugengebühr 12 kr., von Hrn. Oberforstrath von Gemmingen, Zeugengebühr 12 kr., von Hrn. Geh. Finanzrath Schmidt, Zeugengebühr 12 kr. Wir danken für diese Geschenke.
Karlsruhe den 6. Juli 1850.

Großh. Armenkommission.
Guerillot.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Als Ertrag einer Sechsersammlung wurden uns 10 fl. 48 kr. zugestellt, für welche Gabe wir hiemit unsern Dank aussprechen.

Die Direction.

Bekanntmachungen.

Von dem großherzogl. Herrn Oberkirchenrathsdirektor Freiherrn von Willwarth, erhielten wir 30 fl. freiwilligen Beitrag zur Bürgerwehrcasse, wofür wir danken.

Karlsruhe den 3. Juli 1850.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

Aufforderung.

Da viele Beitragspflichtige an den städtischen Umlagen für das Jahr 1850 noch gar nichts bezahlt haben, und seit dem 1. Juli drei Viertel der Umlagen verfallen sind, so wird zur ungesäumten Berichtigung des verfallenen Betrages aufgefordert, widrigenfalls gerichtliches Einschreiten erfolgen wird.

Karlsruhe den 6. Juli 1850.

Stadtkasse-Verrechnung.

Daler.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 3. Juli 1850 wurden verkauft:

109 Mtr. Haber 3 fl. 24 kr.

(aufgestellt blieben 30 Malter).

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 32,574 Pfd. Mehl,
eingeführt wurden v. 27. Juni 97,195 Pfd. Mehl,
bis incl. 3. Juli 1850 129,769 Pfd. Mehl,
davon verkauft 74,048 Pfd. Mehl,
blieben aufgestellt 55,721 Pfd. Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Das zum Nachlaß des verstorbenen Großh. Landamtsrevisors C. E. Th. Rheinländer dahier gehörige zweistöckige Wohn-

haus mit zweistöckigem Hintergebäude und kleinem Hof, Herrenstraße Nr. 50, einseits Stadtamtsrevisor Gerhard, anderseits Schuhmacher Krauß, wird der Erbvertheilung wegen am Dienstag den 23. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr, auf dem Geschäftszimmer des Notars Kay (Amalienstraße Nr. 1) bei dem die näheren Bedingungen eingesehen werden können, öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 5. Juli 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(1) [Fahrradversteigerung.] Die Waarenversteigerung aus der Kaufmann Eduard Höber'schen Verlassenschaftsmasse wird Donnerstag den 11., Freitag den 12. und Samstag den 13. d. M., von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis Abends 5 Uhr, jeden Tag im Laden auf dem Marktplatz dahier fortgesetzt, und es kommen hier insbesondere noch folgende Artikel zur Versteigerung: Modewaaren durch alle Rubriken, und eine vollständige Ladeneinrichtung, nämlich Facheinrichtung von Mahagoniholz und Tische mit gußeisernen bronzirten Untergestellen und Marmorplatten, und eine vollständige elegante Gaseinrichtung und andere verschiedene sich für jedes Geschäft eignende Gegenstände, welche sämmtlich jeder Zeit im Lokale selbst eingesehen werden können.

Karlsruhe den 6. Juli 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Wegen Wegzug

wird aus Auftrag der Madame Höber im Haus Nr. 133 der Langenstraße, im 3. Stock, Montag den 8. Juli, Morgens 9 Uhr, ein sehr guter Wiener Flügel, sehr gut unterhaltenes Möbel von Mahagoni und Rußbaumholz, wobei Consoles und andere Tische, Küchengeräthe, große Spiegel in vergoldeten und anderen Rahmen, sowie noch verschiedene

antique Silbergeräthe und noch allerlei Hausrath durch Unterschriebenen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

W. Wagner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 17 ist in der bel-étage eine Wohnung, bestehend in 4 — 6 schön ausgemachten Zimmern, Magdkammer und allen dazu gehörigen Erfordernissen, bis 23. Juli zu vermieten. Auch kann dieselbe möblirt abgegeben werden.

Akademiestraße Nr. 35 ist im untern Stock auf den 23. Oktober eine freundliche und geräumige Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 ineinander gehenden Zimmern mit Alkof, Küche, Keller, besonderem Speicher, Holzstall, Antheil am Waschhaus; auf Verlangen kann auch Garten dazu gegeben werden.

Durlacherthorstraße Nr. 59 sind bis 23. Juli 2 Logis zu vermieten; das eine besteht in großer Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzplaz; das andere in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller u. Holzplaz. Näheres im Hinterhaus.

Herrenstraße (kleine) Nr. 3 sind im zweiten Stock 2 unmöblirte Zimmer bis den 1. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres neue Waldstraße Nr. 51 im 2. Stock.

Herrenstraße (kleine) Nr. 8 ist ein möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder bis 15. Juli zu vermieten; — ebendasselbst ist im Hintergebäude ein Zimmer mit 2 Betten sogleich billig zu vermieten.

Herrenstraße (kleine) Nr. 16 ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplaz, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, beziehbar den 23. Juli oder 23. Oktober.

Herrenstraße (neue) Nr. 26, dem katholischen Kirchenplaz gegenüber, ist der 2. Stock, bestehend in 7 geräumigen Zimmern, 1 Mansardenzimmer, 1 Speicherkammer, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus, auf Verlangen ein Theil vom Garten, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Herrenstraße (neue) Nr. 38 ist ein möblirtes Zimmer, ebener Erde, sogleich beziehbar, zu vermieten; ebendasselbst sind auch 2 Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 9 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkof, und kann auf den 23. Juli oder 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere zu erfragen in Mühlburg Haus Nr. 142.

Hirschstraße Nr. 16 sind bis zum 15. Juli oder 1. August zwei schön eingerichtete Zimmer nebst Bedientenzimmer zu vermieten; ferner ein Mansardenzimmer mit oder ohne Küche und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 23 ist ein großes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, mit einem Kochofen versehen, an ein solides Frauenzimmer zu vermieten und kann auf den 23. Juli oder 1. August

bezogen werden. Das Nähere ist im Hintergebäude zu erfragen.

Hirschstraße Nr. 28 ist im untern Stock, vornenheraus, ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 15. dieses oder 1. August zu vermieten, und das Nähere im untern Stock daselbst zu erfragen.

Karlstraße Nr. 12 ist auf den 23. Oktober der zweite Stock von 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Dachzimmern, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten; sodann 2 Logis im Hinterhaus, jedes von 3 Zimmern, Kammer, Küche u., wovon das eine schon auf den 23. Juli bezogen werden kann. Näheres im 3. Stock.

Kronenstraße Nr. 15 ist bis 23. Oktober ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 ineinander gehenden Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer; auf Verlangen kann auch Stallung und Scheune dazu gegeben werden.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten und sogleich oder auf den 1. August zu beziehen.

Kronenstraße Nr. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 6 bis 7 Zimmern nebst allen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Lammstraße Nr. 1 sind bis zum 23. Oktober 3 ineinandergehende Mansardenzimmer nebst Küche, Speicher, Keller, Waschküche u. zu vermieten.

Langestraße Nr. 145, dem Museum gegenüber, ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, bis 1. August zu vermieten.

Langestraße Nr. 175, im 3. Stock, sind zwei schön möblirte Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich billig zu vermieten.

Langestraße Nr. 187, nächst dem pariser Hof, ist ein großes möblirtes Zimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern bis 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Neuthorstraße — neue Häuserreihe — ist bis 23. Oktober eine Wohnung im 2. Stock von 6 — 8 Zimmern, Alkof, 2 Kellerabtheilungen und sonstigem Zugehör, auch Gartenantheil, zu vermieten. Näheres Neuthorstraße Nr. 15 im untern Stock.

Neuthorstraße Nr. 8 sind im Hinterhause zwei Logis, das eine mit 2, das andere mit 3 Zimmern und allen Erfordernissen, bis 23. Juli zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 14 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche nebst allen Erfordernissen bis den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Steinstraße Nr. 9 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, 1 Alkof, Küche, 2 Dachkammern, Trockenspeicher und sonstigen Erfordernissen, beziehbar den 23. Oktober. Näheres im untern Stock daselbst.

Stephanienstraße Nr. 6 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und allen dazu gehörigen Erfordernissen, bis 23. Oktober, und im untern Stock ein Zimmer an 1 oder 2 solide Herren mit oder ohne Möbel bis 1. August zu vermieten. Näheres im Hintergebäude.

Stephanienstraße Nr. 45 ist ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, Magdzimmer und Schwarzwaskammer, Stallung für 2 Pferde nebst Heuspeicher und Bedientenzimmer, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu ebener Erde daselbst.

Waldhornstraße Nr. 15 ist Stallung für 5 Pferde, Remise und Bedientenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst.

Waldhornstraße Nr. 21 ist auf den 23ten Juli oder 23. Oktober der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche ic.; ferner 2 Mansardenzimmer, Garten nebst den übrigen Erfordernissen mit oder ohne Stallung sammt Zugehör zu vermieten. Das Nähere Adlerstraße Nr. 7.

Waldhornstraße Nr. 34 sind im 2. Stock 2 Zimmer, Altkof, Küche nebst allem Zugehör; sodann im 3. Stock, hintenhin aus, 2 Zimmer nebst Küche, und im untern Stock ein Laden mit 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör und können sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere Waldhornstraße Nr. 15 im Hinterhaus.

Waldstraße (neue) Nr. 42, nahe am Ludwigspfad, ist im untern Stock ein großes hübsches möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. August bezogen werden.

Waldstraße (neue) Nr. 51, zwischen dem Ludwigspfad und der Langenstraße, sind im dritten Stock 3 Zimmer, Küche, Speicherkammer, Keller ic. bis 23. Juli oder Oktober zu vermieten.

- Zähringerstraße Nr. 6 sind zu vermieten:
- 1) eine Wohnung von 5 Zimmern, Altkof, Küche und Keller auf den 23. Juli;
 - 2) eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst allen Erfordernissen auf den 23. Oktober;
 - 3) eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst allen Erfordernissen im Hinterhause auf den 23. Oktober.

Das Nähere eine Stiege hoch.

Birkel (innerer) Nr. 35 sind 2 schöne große Zimmer im untern Stock bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße Nr. 4.

Im gemeinschaftlichen Haus der Stemmermann's Erben, Karl-Friedrichstraße, Rondel Nr. 24, ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 7 Zimmern, Speicherkammer, Speicher und gemeinschaftlichem Trockenspeicher nebst allen Erfordernissen bis 23. Oktober zu beziehen. Zu erfragen bei E. Schönherr, Hoffmeister, Langestraße Nr. 45, der polytechnischen Schule gegenüber.

Bei der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13 ist im 3. Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche nebst allen Erfordernissen auf den 23. Oktober, und ein Mansardenlogis von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör sogleich zu vermieten.

In der Nähe der Infanteriekaserne, Waldstraße Nr. 61, ist im 2. Stock ein schönes Zimmer mit

Bett und Möbel bis 1. August zu vermieten. — Näheres im zweiten Stock, die letzte Thür auf dem Gange.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Geld auszuleihen.] Ein Kapital von 1500 fl. bis 1600 fl. ist sogleich auszuleihen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches nähen, putzen, waschen und sonst alle häuslichen Geschäfte verrichten kann, wird gesucht: Adlerstraße Nr. 1.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Hausknecht, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht Langestraße Nr. 175.

(1) [Dienst gesuch.] Ein gewandter junger Mensch sucht einen Dienst als Hausknecht oder Aufwärter. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 53, in der goldenen Waage.

(1) [Gesundener Löffel.] Mittwoch den 3. d. M. wurde in der Stephanienstraße ein silberner Löffel gefunden; der Eigentümer kann ihn gegen Ausweis beim Feldwebel der 3. Compagnie in der Infanteriekaserne im Zimmer Nr. 186 in Besitz nehmen.

Empfehlung.

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, sowie im Verfertigen von Bistten, Mantillen und Mänteln wohl erfahren ist, empfiehlt sich zum Arbeiten in und außer dem Hause, und verspricht, billige und gute Arbeit zu liefern. Näheres Waldhornstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

Am 1. d. M. ist auf der Maximilians-auer Abends beim nach Hause fahren ein etwas älterer Hühnerhund zurückgeblieben; der Besitzer wird ersucht, denselben im Kontor dieses Blattes gegen eine Belohnung anzuzeigen.

Von dem Militärspital bis auf den Landgraben stoßend ist das Korn von einem halben Morgen Acker zu verkaufen und kann das Nähere bei Hrn. Arnold am Ettlingerthor erfragt werden.

Ein gut erhaltenes Pianoforte wird wegen Mangel an Platz verkauft. Näheres Ritterstraße Nr. 14.

Es sind mehrere Hobelbänke um billigen Preis, sowie ein Kinderbettlädchen zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Leere Bouteillen werden gekauft Langestraße Nr. 177.

Wirtschaftsverkauf oder Verpachtung.

In der Nähe von Karlsruhe ist eine frequente, gut eingerichtete Wirtschaft billigen Preises zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Karlsruhe.

Bleich-Anzeige.

Für die bekannte Bleiche in Urach nehme ich fortwährend Leinwand und Gebild zur besten Versorgung an.

Karl Benjamin Gehres.

Neue engl. Haringe
sind wieder eingetroffen bei
C. Arleth.

Patentirte Puhsteine,

(Patent Scourings Briks.)
Mein Lager von den so sehr beliebten patentirten
englischen Puhsteinen zum Puhen aller Metalle, als
Messing, Kupfer, Zinn, Eisen, Stahl, Neusilber,
Silber ic. empfehle ich zur geneigten Abnahme
bestens.
Conradin Saagel.

Daguerreotyp-Porträts

in allen Größen

(auch für Spangen, Brochen, Ringe, Medaillons ic.)
werden von dem Unterzeichneten bei jeder
Bitterung und zu mäßigen Preisen ge-
fertigt.

Porträts sind bei dem Unterzeichneten,
sowie bei Herrn Bergolder Ziegler zur
Ansicht aufgestellt.

L. Raupp,

Ritterstraße Nr. 4.,
der Müller'schen Hofbuchhandlung gegenüber.

Anzeige.

Einem hohen Adel und verehrungswürdigen
Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, da von
anderer Seite das Pfund Bettfedern zu reinigen
von 4 kr. auf 3 kr. heruntergesetzt wurde, aus-
genommen die Flaumen zu 8 kr. das Pfund, daß ich
mich entschlossen habe, auch das Pfund für 3 kr.
zu reinigen. Zugleich bemerke ich, daß ich das Bett-
federnreinigen von keiner Dienstmagd, die selbst noch
in diesem Geschäfte unbefähigt, erlernt habe, sondern
betreibe diese Arbeit schon 10 Jahre, und mache
nur noch darauf aufmerksam, daß nach meiner Me-
thode beim Reinigen der Bettfedern sich dieselben
nicht nur gut conserviren, sondern auch ihre weiße
Farbe beibehalten und keine Klumpen bilden.

Karlsruhe den 6. Juli 1850.

Luiſe Gollar,

Zähringerstraße Nr. 7.

Zerbrochene

Porzellan-, Glas-, Alabaſter- und Gyps-
Gegenstände jeder Art werden auf das Dauer-
hafteste ergänzt und das Fehlende wieder schön er-
setzt. Auch werden auf das Schönste gereinigt be-
schmutzte Alabaſter- und Gypsgegenstände:
neue Kronenstraße Nr. 25.

Rheinwasserwärme

auf der Maximiliansaue,
am 5. Juli.

Morgens 15, Abends 16½ Grad.

Philipp Burkart, Rheinbadwirth.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem ist eine Sendung Bier an-
gekommen, welches seiner Güte wegen sehr zu em-
pfehlen ist, der Schoppen zu 2 kr.

K. Zipp, zu den 3 Eichen,
vorderer Zirkel Nr. 12.

Promenadehaus.

Sonntag den 7. Juli findet die 6. musikalische
Abendunterhaltung unter der Leitung des Herrn
Kapellmeisters Fricke statt.

Anfang 4 Uhr. Eintritt à Person 6 kr.

Wozu höflichst einladet

Fried. Heid.

Tanz-Musik.

Bei Unterzeichnetem findet heute, Sonntag,
Tanzbelustigung statt.

A. Nitzel, zum Augarten.

Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung
statt, wozu höflichst einladet

F. Reich, zum Stephaniensbad.

Sonntag den 7. dieses findet bei Unterzeichnetem
Harmoniemusik statt, wozu höflichst einladet

Friedrich Becker,
zum Schloßchen bei Durlach.

Heute, Sonntag den 7. dieses, findet im Gast-
haus zum Hirsch in Mühlburg vollständige Blech-
musik statt.

Anfang ¼ 4 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Fried. Schmitt, zum Hirsch.



Der beliebte Violinspieler **August Nu-**
dolph mit seinen Geschwistern aus der säch-
sischen Schweiz wird sich heute, um ¼ 4 Uhr
ansfangend, im

Garten zum Hirsch in Beiertheim
produziren, wobei Ulmer- und National-
lieder gesungen werden.

Dankſagung.

Für die zahlreiche Leichenbegleitung und die so
vielseitig bewiesene Achtung und Liebe an dem Grabe
des verstorbenen Gatten und Waters, die Balsam
waren für unsere wunden Herzen, sagt recht innigen
Dank

Wittwe **Clementine Baus**
mit ihren fünf Kindern.

Literarische Anzeige.

Bei G. Holtmann ist erschienen: Deutschland nach seinen Grenzen in vier Perioden.

- 1) Zur Zeit der ersten Habsburger.
- 2) Von 1815 — 1848.
- 3) Nach dem Vorschlag der Frankfurter Reichsversammlung.
- 4) Nach dem heutigen Stand im Sommer 1850.

Vier Blätter mit vielen statist. Notizen und einer Farbenerklärung.

Preis 1 fl. 30 Kr.

Deutschlands Vergangenheit und Gegenwart im lebendigen Bild, unentbehrlich zum richtigen Verständniß der unterschiedlichen Einheitsbestrebungen gegenwärtiger Zeit.

In der Herder'schen Buchhandlung und in der G. Braun'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist zu haben:

Ein Wort der Aufhellung

in der Streitsache zwischen

Dekan Cnefelius und Professor Stern

von
L. Keimuth,

Pfarrer in Friedrichsthal.

Preis 4 Kr.

Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Instruction für die Großherzoglich Badischen Bezirksförster in ihrer Eigenschaft als Domänenforstbeamte. Mit einer vollständigen Musterammlung sämtlicher für die Forstverwaltung nöthigen Impressen. gr. 4^o. broch. 1849. 54 Kr. — 18 Ngr.

— " für die Großherzoglich Badischen Forstinspektoren in ihrer Eigenschaft als Domänenforstbeamte. gr. 4^o. broch. 1849. 9 Kr. — 3 Ngr.

Verordnung über die Verwertung des Holzes und der Nebennutzungen aus Großherzogl. Badischen Domänenwaldungen. Mit Muster der hierzu nöthigen Impressen. gr. 4^o. broch. 1849. 12 Kr. — 4 Ngr.

Bei Müller & Gräff sind nachstehende Bücher zu haben:

	fl. kr.
Spearman, englische Sprachlehre	— 54
Northwell, The English-Reader	— 30
Schöbler, Buch der Natur, allen Freunden der Naturwissenschaft	1 36
Eisenlohr, Lehrbuch der Physik, 4. Auflage mit 12 Tafeln	2 —
Mots, neues Wörterbuch, französisch-deutsch und deutsch-französisch	2 42
Rousseau, oeuvres choisies	— 24
Schreiber, Arithmetik für die Gewerbeschulen des	

	fl. kr.
Großherzogthums Baden	— 48
Bega, Mathematik, 2. Band, die theoretische und praktische Geometrie	4 —
Ideler und Rolke, Handbuch der französischen Sprache und Literatur	— 48
Kärcher, Mythologie	— 18
Eckert, Naturlehre, für die Jugendlehrer bearb.	— 30
Schweins, Größenlehre, systematisch bearbeitet	— 36
Liebler, deutsche Geschichte	— 15
Schiller's Gedichte, 1. und 2. Theil	1 36
und	1 12
Bürger's Gedichte	1 12
Badisches Bürgerbuch	— 48
Nugent, Dictionnaire français-anglais et anglais-français	1 24
Hufeland, die Kunst, das menschliche Leben zu verlängern	— 36
Poppe's populäre Mathematik, mit 16 Steintaf.	2 24
Poppe's technologisches Universalhandbuch für das gewerbtreibende Deutschland, 2 Theile	4 —
Lexikon von Baden	3 30
Weber's Fremdwörterbuch	2 —

Kunst-Verein.

Ausstellung am 7. Juli 1850:

„Porträt des Herrn Pfarrers Plitt“, Stahlstich von Jaquemot.

Der Vorstand.

Sintract.

Die verehrlichen Mitglieder, die noch Bücher aus der Bibliothek in Händen haben, werden gebeten, dieselben nächsten Mittwoch den 10. oder Donnerstag den 11. Juli zur gewöhnlichen Zeit der Bücherabgabe, behufs des vorzunehmenden Sturzes der Bibliothek, abzuliefern. Der Tag der Wiedereröffnung wird im Tagblatt bekannt gemacht werden.
Das Comité.

Mittheilungen

aus dem

Groß. bad. Regierungsblatt.

Nr. 32 vom 4. Juli 1850 enthält:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

(Schluß von Seite 960)

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 18. Juni d. J. allergnädigst geruht, die bisherigen Rechnungsführer Julius Koch im 6., Karl Deseppe im 2. und Karl Kayser im 3. Infanteriebataillon zu Stabsquartiermeistern zu ernennen.

Allerhöchstdieselben haben ferner unter demselben Tage den Rechnungsführer Monno im 10. Infanteriebataillon, in Rücksicht seiner besondern guten Dienstleistungen während des Aufstandes, zum Stabsquartiermeister allergnädigst ernannt.

Seine Kön. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 28. Juni d. J. allergnädigst bewogen gefunden, den Assessor Schwarzmann bei dem Oberamt Emmendingen zum Assessor bei der Regierung des Seckreises zu ernennen; den Regierungsregistrator Engler in Freiburg bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Pensionsstand, und den Zuchthausbuchhalter Friedrich Meyer in Freiburg zur Regierung des Oberrheinkreises als Registrator zu versetzen; den bisherigen Kanzleigehilfen Wilhelm Joseph Schreiber zum Staatsministerialkanzlisten zu ernennen; die katholische Pfarrei Kreenheinstetten, Bezirksamts Möggingen, dem Pfarrer Maier in Möggingen, das Pophysikat Schönau dem Amtschirurgen Joseph Schweizer in Griesen, unter Ernennung desselben zum Pophysikat, und das Pophysikat

stat Balldürn dem Bad- und Assistenzärzte Molitor in Langenbrücken zu übertragen; den bisherigen Pfarrer Georg Friedrich Schlatter von Mühlbach, Bezirksamts Eppingen, und den Pfarrer Georg Stierle von Gerach, Bezirksamts Eberbach, aus dem Dienste der evangelischen Landeskirche zu entlassen.

Ferner haben Allerhöchstdieselben auszusprechen geruht, daß Assistenzarzt Dr. Wagner in Reichenau als aus dem großherzoglichen Staatsdienste ausgetreten zu behandeln sei.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Arrondirung der Bezirksämter Ueberlingen, Pfullendorf und Salem betreffend.

Die Revision der Medicamententaxe betreffend.

Dienstverledigungen.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 3. Juni 1850 der Phytikus Dr. Grieshaber von Breisach; am 6. Juni der katholische Pfarrer Anton Scherer in Bergshaupten, Amts Gengenbach.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

6. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 9½	27" 11,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 19	28" —	"	"
6 " Abds.	+ 20½	27" 11"	Nord	"

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1850 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Pfaffenburg, Freiburg, Efringen, Basel.
5 Uhr 30 Min. Morgens,	6 Uhr — Min. Morgens,
8 " 55 " " Nachm.	8 " 45 " " Nachm.
12 " 45 " " Nachm.	12 " 15 " " Nachm.
3 " 30 " " Abends.	3 " 40 " " Abends.
6 " 40 " " Abends.	6 " 40 " " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim etc.	Richtung von Basel, Freiburg etc.
8 Uhr 31 Min. Morgens,	8 Uhr 45 Min. Morgens,
12 " 4 " " Nachm.	12 " 34 " " Nachm.
3 " 30 " " Abends.	3 " 20 " " Abends.
5 " 59 " " Abends.	6 " 32 " " Abends.
9 " 3 " " Abends.	9 " 31 " " Abends.

Dampf-Schiffahrt
für den Nieder- und Mittel-Rhein.
Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten vom 1. Mai von Mannheim:

Täglich ½ 5 Uhr Morgens nach Köln, Düsseldorf.

Jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag in 34 — 36 Stunden nach Rotterdam, und zwar:

Montag und Donnerstag im Anschluß an die englischen Boote nach London.

Nach Mainz um 6 Uhr Abends.

Nähere Auskunft bei diesseitiger Expedition.

Karlsruhe den 1. Mai 1850.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.
v. Kleudgen.

vdt. Dambacher.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Huth, Kfm. m. Gat. von Paris. Dr. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Mad. Schäfer v. Bingen. Dr. Schaller, Fabr. v. Dinglingen. Dr. Glor, Kfm. v. Frankfurt.

Englischer Hof. Mad. Zerling mit Bed. und Mad. Mendel mit Kam. u. Bed. v. Basel. Mad. Härle v. Ellwangen. Dr. Baron v. Strauß, Oberst v. Mannheim. Frn. David, Rent. v. Paris. Dr. Dagonet, Kfm. v. Chalons. Dr. Nees, Kfm. m. Gat. v. Aachen. Dr. Kreuzer, Kfm. v. Köln. Dr. Lenz, Kfm. v. Pforzheim. Dr. Moos, Kfm. v. Nürnberg. Fr. Stamm v. Mannheim.

Erbprinzen. Dr. Puricelli, Eisenwerkbesitzer m. Frn. Bruder von Bingen. Dr. Ungewitter, Rent. m. Kam. von Moos. Dr. Pemberton, Rent. a. England. Herr Rubin, Kfm. v. Lafr. Dr. Stannton, Rent. m. Kam. u. Bed. a. England. Dr. Thaumann u. Dr. Lion, Rent. v. Mannheim. Dr. Paguet, Rent. m. Gat. a. England. Dr. Dupasquier, Fabr. v. Neufchatel. Dr. Bohn, Kfm. v. Fulda.

Goldener Adler. Herr Lerder, Lehrer von Breisach. Dr. Liebrich, Kfm. v. Neustadt. Dr. Graff, Student von Brugg. Dr. Lindenlaub, Fabr. von Lafr. Dr. Gerrupp, Part. v. Gernsbach. Dr. Neuhaus, Kfm. v. Haag. Dr. Leuthe, Fabr. v. Straßburg. Dr. Hartmann, Obernehmer v. Haag.

Goldenes Kreuz. Dr. Bauer, Kfm. von Stuttgart. Dr. v. Strieth, Rent. v. Aachen. Mad. Schleimberg mit Kam. u. Bed. u. Fr. Dorffer v. Mühlhausen. Dr. Rein-

hard, Fabr. a. Sachsen. Dr. Rapper, Rent. v. Frankfurt. Dr. Kahn, Rent. v. Mainz. Herr Abele, Plagmeister von Albrud. Dr. Albrecht, Kfm. v. Lyon. Dr. Kossler, Rent. m. Sohn a. d. Schweiz. Dr. Melony, Rent. m. Kam. u. Bed. a. Holland.

Goldener Ochse. Herr Breit, Fabr. von Pforzheim. Dr. Morstein, Kaufm. v. Neckarbischofsheim. Herr Wolf, Bankier v. Pforzheim. Dr. Mayer, Kfm. v. Nürnberg. Dr. Kupner, Kfm. v. Leipzig. Dr. Weisbrod, Kfm. v. Mannheim. Dr. Waisbach, Kfm. v. Ulm.

Grüner Baum. Herr Schwörer, Pdm. v. Durbach. Dr. Lehmann, Kfm. v. Bachingen. Dr. Staib, Kaufm. v. Brödingen. Dr. Keller, Gutsbesitzer v. Dören. **Rasauer Hof.** Dr. Karlsruhe, Pdm. v. Itzlingen. Dr. Lumle, Pdm. v. Rülshheim. Dr. Maier, Kaufm. von Ebingen. Dr. Eugenheim, Kfm. v. Gailingen. Dr. Fürtz, Kfm. v. Eppingen.

Rheinischer Hof. Herr Göbel, Gerbermeister von Reutlingen. Dr. Bohmann, Mechaniker von Saarbrücken. Mad. Haller v. Stuttgart. Fr. Kaufmann v. Mannheim.

Zähringer Hof. Herr Fritsch, Kfm. v. Großglogau. Dr. Kieps, Lehrer v. Rodelheim. Dr. Mertens, Kfm. von Püschelwagen. Dr. Bogeler, Kfm. v. Gera. Dr. Koch, Kfm. v. Hanau. Dr. Pistorius, Kfm. v. Göppingen. Dr. Wächter, Kfm. v. Basel. Dr. Gelsenberger, Kaufm. v. Heilbronn. Dr. Hamburger, Kfm. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei geh. Finanzrath Kamm: Herr Kamm, Kaplan von Elzach. — Bei Oberrechnungsrath Birnbacher: Fr. Reuter v. Mainz. — Bei Kaufmann Wallebrein: Dr. Dr. Paris, Eisenbahnverwalter v. Darmstadt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.